

① Veröffentlichungsnummer: 0 443 050 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90100271.7

(51) Int. Cl.5: **A62C** 2/24, E05F 15/04

(22) Anmeldetag: 08.01.90

(30) Priorität: 12.10.89 DE 8912132 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 28.08.91 Patentblatt 91/35

84) Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

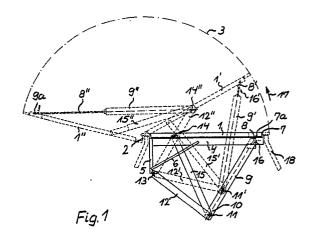
(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 30.10.91 Patentblatt 91/44 (71) Anmelder: FIRMA OTTO GRASL Wiener Strasse 19 A-3452 Heiligeneich(AT)

Erfinder: Grasl, Otto Wienerstrasse 19 A-3452 Heiligeneich(AT)

(74) Vertreter: Schubert, Siegmar, Dipl.-Ing. et al Dipl.-Ing. G.Dannenberg Dr. P. Weinhold Dr. D. Gudel Dipl.-Ing. S. Schubert Dr. P. Barz **Grosse Eschenheimer Strasse 39** W-6000 Frankfurt am Main 1(DE)

(54) Gelenkanordnung zur Betätigung einer Klappe.

(57) Eine Gelenkanordnung dient zur Betätigung einer Klappe, insbesondere Rauchabzugsklappe oder Kuppel, die um eine ortsfeste, erste Drehachse (2) aus einer geschlossenen Stellung in eine Alarmstellung sowie zurück schwenkbar ist, mit mindestens einem linearen Antriebselement. An seinem Ende ist an einer von der Drehachse (2) entfernten Stelle der Klappe schwenkbar ein erstes Traversenteil (1) der Klappe angebracht, während sein zweites Ende um eine erste Schwenkachse (11) schwenkbar an einem Stützhebel (12) angebracht ist, der seinerseits um eine ortsfeste, zweite Schwenkachse (13) in der Nähe der Drehachse der Klappe schwenkbar ist. Um mit nur dem einen linearen Antriebselement einen großen Öffnungswinkel der Klappe zu erreichen, ist an dessen erster Schwenkachse (11) ein zusätzlicher Umlenkhebel (15) mit einem ersten Ende schwenkbar angeordnet. Das zweite Ende des Umlenkhebels greift schwenkbar an dem Traversenteil (1) der Klappe im Abstand zu deren Drehachse (2) und zu der Anbringungsstelle (7a) des ersten Endes des Antriebselements an.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

90 10 0271

	EINSCHLÄGIG	GE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der maßgebli	ents mit Angabe, soweit erforderlich, chen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Υ	DE-A-3 143 318 (FC * Das ganze Dokumer		1,2,5,7	A 62 C 2/24 E 05 F 15/04
Y	US-A-2 544 500 (JA * Patentanspruch 1;	ACOBI) Figur 1 *	1,2,5,7	
A	US-A-4 429 491 (BF * Ganzes Dokument *	RUNS)	1,4,3,6	
A	DE-A-2 633 787 (ST	TANLEY WERKE GmbH)		
X	FR-A-2 469 543 (AN * Seite 5 Zeilen 3	543 (ANTARES) Zeilen 3-38; Figur 3 *	3	
A			6	
A	FR-A-1 467 870 (BF * Das ganze Dokumer 	RAGAGNOLO) nt *	3,6	
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
				A 62 C E 05 F
Der ve	orliegende Recherchenbericht wu	de für alle Patentansprüche erstellt		
»	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prufer
ומ	EN HAAG	23-07-1991	IMIO	TROULAS P.

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
 Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veroffentlichung derseiben Kategorie
 A: technologischer Hintergrund
 O: nichtschriftliche Offenbarung
 P: Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsatze
 E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder
 nach dem Anmeldedatum veroffentlicht worden ist
 D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
 L: aus andern Grunden angeführtes Dokument

- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE					
······································					
Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.					
Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorllegende europäische					
	1	Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
		Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorllegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die			
		Anspruchsgebühren entrichtet wurden.			
		nämlich Patentansprüche:			
[Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende euro-			
		päische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.			
ļ	· ·				
MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG					
I .		fassting der Recherchenabteilung entspricht die vorllegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforde- n die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,			
namlich:					
	1.	Patentansprüche 1,2,4,5,7-9: Eine ortsfeste Schwenkachse.			
;	2.	Patentansprüche 3,6: Zwei ortsfeste Schwenkachsen.			
		ı			
	X	Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
	П	Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorllegende			
'	<u> </u>	europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind,			
		nämilch Patentansprüche:			
_	П	Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro-			
		pälsche Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patent- ansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,			
		námlich Patentansprüche:			